



Titel	Lebensbrot und Abendmahl
Bibelstelle	Johannes 14,11; Johannes 6,53-54
Vorbereitung	eine Tüte Lebkuchen

1. Warmup

Leiter: Tüte Lebkuchen demonstrativ in die Hand nehmen

Informationen und Frage-Antwort-Spiel zu Lebkuchen

- Was ist das? - Lebkuchen
- Wem schmeckt es? - Meldungen
- Weiß jemand, seit wann es Lebkuchen gibt? - Es wurde 350v Ch schon in Ägypten gegessen.
- Unser heutiger Lebkuchen, woher stammt er? - Rezept aus Belgien
- Wann wurde dieser Lebkuchen erstmals in Deutschland angeboten und verzehrt?
– um 1300
- In welcher Stadt war das? – Zuerst in Aachen, dann Nürnberg
- Was ist drin? - ...
- Wann isst man es? - Weihnachtszeit
- Wusstet ihr, in der alten Kirche aß man auch zu Ostern Lebkuchen!

Impuls: „Wir machen die ganze Zeit einen Fehler, einen Fehler, den du auf keinen Fall auch mit der Botschaft von Jesus machen solltest!“ Jesus kennen, heißt nicht, einige Fakten über ihn zu wissen und über ihn mitreden zu können. Lebkuchen betrachtet man nicht, Lebkuchen ist man!

2. Andacht

Bibelvers vorlesen:

Jesus sagte: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht esst das Fleisch des Menschensohns und trinkt sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken. Johannes 6,53-54

Input:

- Jesus sagte das nach der Speisung der 5000.
- Viele hatten Wunder erlebt und wollten mehr.
- Jesus wollte bewirken, dass die Leute nicht nur wegen Gratisbrot kommen, sondern Gott kennenlernen und Errettung finden. Dazu mussten sie ihm folgen, sich ihm hingeben.
- Lehre vom „Lebensbrot“ provozierte so, dass viele Menschen ihn verließen.
- Kern: Du musst mich komplett aufnehmen, nicht nur mich bestaunen und betrachten. Du musst mich zum Herrn deines Lebens machen!
- Also: Nicht nur intellektuell über Jesus reden und argumentieren. Du stellst dich so über Gott.



Aktion:

- Man muss Lebkuchen essen! – Lebkuchen genüsslich voessen
- Es ist okay, den Glauben zu „testen“! Jesus sagt: „*Glaubt mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt um der Werke selbst willen!*“ Johannes 14,11 → Das bedeutet: „Wenn du der Theologie nicht folgen kannst, dann schau dir an, was ich TUN kann! Ich verändere Leben, heile, befreie, versöhne, vergebe! Probiere mich also aus! Teste mich!“
- Erneut ein, zwei Stück essen

Fazit:

- Man muss den Heiland in sein Leben einladen und aufnehmen.
- Erst dann wird das Brot des Lebens „Lebkuchen“

Fazit:

- Christen teilen unter sich das Abendmahl. Jesus setzte es am Abend seiner Gefangennahme ein. Es besteht aus Brot (Symbol für seinen Leib) und aus Wein (Symbol für sein Blut).
- Wir nehmen ganz praktisch Jesus in uns auf.
- Es bleibt geheimnisvoll – es ist mehr als nur eine symbolische Gedächtnishandlung.

3. Anwendung

1. Wenn du das Evangelium verstanden hast, glaubst und dich zu Jesus bekennst, sprich mit einer zweiten Person ein Übergabegebet (s. u.). Bekenne deine Schuld konkret, räum auf! Mach Jesus zu deinem Herrn!

2. Lest Johannes 6,53-58 und 1.Korinther 11,23-26 und nehmt das Abendmahl! (Das Abendmahl war in der frühen Gemeinde völlig normal und wurde zu Hause in den privaten Häusern eingenommen. Eine spezielle Person war dafür nicht notwendig.)



Mit diesem Gebet kannst du Jesus in dein Leben einladen.

Lieber Herr Jesus Christus,
ich danke Dir, dass Du mich angesprochen und jetzt eingeladen hast, zu Dir zu kommen. Bitte
öffne mein Herz!

Ich bin ein Sünder. Deshalb brauche ich Dich als meinen Retter.

Ich habe gegen Dich gesündigt: Daher bekenne ich Dir meine Sünden, die Schuld meines Lebens. Es tut mir leid und ich bitte um Vergebung für alles, was böse in meinem Leben war: mein Leben ohne dich, der Hass gegen Dich und andere, der Neid, Lügen, meine Selbstsucht, Lieblosigkeit, Unmoral, Ungerechtigkeit, Jähzorn und vieles weitere Schlechte in meinem Leben [Nenne hier konkrete Sünden aus deinem Leben, die dir einfallen]. Ich weiß viele Sünden nicht mehr – aber Du kennst sie. Darum bitte ich Dich um Vergebung. Auch für die Sünden, an die ich mich nicht mehr erinnern kann und besonders dafür, dass ich dachte, ohne dich, meinen Gott und Schöpfer, leben und entscheiden zu können.

Ich möchte mein Leben ändern. Eine echte Sinnesänderung und ein echtes Umdenken soll in meinem Leben einziehen. Bitte bewirke das in mir und schenk' mir diese Änderung. Bisher habe ich mein Leben allein regiert. Von jetzt an sollst Du mein Leben in die Hand nehmen, Du allein, Du mein Gott und König!

Du bist am Kreuz gestorben – an meiner Stelle. Meine Sünden musstest Du dort auf Dich nehmen, dafür die Strafe Gottes tragen. Dafür musstest Du sterben. Ich danke Dir, Herr Jesus! Du sollst jetzt Herr in meinem neuen Leben sein. Dem Leben, das ich von Dir geschenkt bekommen habe.

Herr Jesus, ich danke Dir, dass ich jetzt Dir und zu Dir gehöre. Vater, ich danke Dir für die Erlösung in Jesus und dass ich jetzt ein Kind Gottes bin und in einem ewigen Bund mit dir lebe. Lieber Heiliger Geist, ziehe ein und wohne ganz in mir! Regiere mich und lass mich Licht und Salz sein zur Verherrlichung Gottes und zur Einheit aller Christen in Jesus!

Amen!

Wichtige Bibelstellen

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3,16*

Alle sind schuldig geworden und spiegeln nicht mehr die Herrlichkeit wider, die Gott dem Menschen ursprünglich verliehen hatte. *Römer 3,23*

Der Lohn, den die Sünde auszahlt, ist der Tod. Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, ewiges Leben.

Römer 6,23

Denn wenn du mit deinem Mund bekennst: »Jesus ist der Herr!«, und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden.

Römer 10,9